



FDP-Fraktion | 25.11.2002 - 01:00

SEHN: Extremismus bekämpfen - Ausbildung von Islamlehrern fördern

BERLIN. Zu dem Pressegespräch am Rande des Kolloquiums "Islamunterricht in Deutschland" des Centrums für Religiöse Studien (CRS), erklärt die kirchenpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Marita SEHN:

Die FDP begrüßt die universitäre Ausbildung von Islamlehrern an dem Centrum für Religiöse Studien (CRS) der Universität Münster. Eine fundierte theologische Ausbildung ist die beste Gewähr gegen jedwede Form von Extremismus. Auf diese Weise kann nachhaltig verhindert werden, dass der Religionsunterricht zu einem Verbreitungsort extremistischer Thesen wird.

Der Islamunterricht kann damit auf eine solide Basis gestellt werden. Gut ausgebildete Lehrer, die Kinder und Jugendliche aufklären und ausbilden, statt zu indoktrinieren, sind der Garant für einen toleranten und weltoffenen Islam in Deutschland. Gleichzeitig wird damit eine weitere Phase der Integration und Gleichbehandlung der verschiedenen Religionen in Deutschland eingeleitet. Die FDP begrüßt die universitäre Ausbildung von Islamlehrern als einen wichtigen Schritt hin zur Integration und Gleichberechtigung von ca. 260.000 Schülerinnen und Schülern muslimischen Glaubens.

Bettina Lauer - Telefon 0 30/2 27-5 57 36 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/sehn-extremismus-bekaempfen-ausbildung-von-islamlehrern-foerdern#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>